

GEFÖRDERTE SCHULPROJEKTE NACHHALTIGKEIT & KLIMASCHUTZ LANDKREIS HEILBRONN



INHALT

FÖRDERUNG VON SCHULPROJEKTEN.....	2
ÜBERSICHT DER SCHULPROJEKTE.....	3
STAND-BY VERBRAUCH VON ELEKTROGERÄTEN	4
WIE VERMEIDE ICH ABFALL?	5
NACHHALTIGKEITSTAG	6
RECYCLINGHOF-WERTSTOFFE SIND KEIN MÜLL	7
NACHHALTIGKEIT IM WALD	8
BELEUCHTUNGSAKTION IM DUNKELTUNNEL	9
WEITERE IDEEN	10
WEITERE IDEEN FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN	14
LINKS	17

FÖRDERUNG VON SCHULPROJEKTEN

Das Landratsamt Heilbronn fördert den Bildungssektor mit Projekten, die die Themen Energie und Klimaschutz behandeln. Diese Broschüre bietet einen Überblick über die geförderten Projekte. Sie werden kontinuierlich in jedem Schuljahr angeboten.

ANMELDUNG

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2020/2021 erfolgen direkt beim jeweils angegebenen durchführenden Partner. **Achtung: Anmeldungen für das zu 100 % geförderte Projekt „Stand-by Verbrauch von Elektrogeräten“ sollten möglichst bis zum 8. Oktober eingehen.** Die zur Verfügung stehenden Plätze sind begrenzt, bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheidet der zeitliche Eingang der Anmeldungen. Das Angebot gilt vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel durch den Fördermittelgeber.

ABLAUF

Der jeweilige Partner, der die Projekte vor Ort durchführt, setzt sich mit der Schule in Verbindung und vereinbart einen Termin für die Durchführung des Projekts.

AUFWAND

Die Projekte müssen nicht vor- oder nachbereitet werden. Eine weitergehende Beschäftigung mit dem Thema im Rahmen des Unterrichts ist zur Vertiefung aber selbstverständlich zu begrüßen.

DAUER

Die Projektdauer ist unterschiedlich, sie beträgt meist ein bis zwei Doppelstunden.

KOSTEN

Den Schulen entstehen ausdrücklich keine Kosten für die Durchführung der Projekte.

HINWEIS CORONA

Wir behalten uns Änderungen oder Streichungen einzelner Projekte vor, falls dies aufgrund der Corona-Pandemie notwendig sein sollte.

KONTAKT

Barbara Hennrich
Tel.: 07131 994 -1105
Energie & Klima

Anne-Kristin Geisbüsch
Tel.: 07131 994-2552
Nachhaltige Mobilität

E-Mail: energieundklima@landratsamt-heilbronn.de

ÜBERSICHT DER SCHULPROJEKTE

Angebot	Klassenstufen	Durchführender Partner / Infos	Anmeldung bis	Seite
Stand-By Verbrauch von Elektrogeräten	3-4, 8-11	ena – EnergieAgentur Neckar-Odenwald-Kreis	08.10.2021	4
Wie vermeide ich Abfall?	2-10	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn	ganzjährig	5
Nachhaltigkeitstag	2-10	Landwirtschaftsamt und Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn	ganzjährig	6
Recyclinghof – Wertstoffe sind kein Müll!	1-10	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn	ganzjährig	7
Nachhaltigkeit im Wald	4-12	WaldNetzWerk e.V.	ganzjährig	8
Beleuchtungsaktion mit Dunkeltunnel	5-8	ADFC Baden-Württemberg	ab sofort für 2022/2023	9
Frühjahrsputz: Anti Littering	1-12	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn	Januar-März	10
Auszeichnung Fairtrade School	1-12	www.fairtrade-schools.de	ganzjährig	10
StartGreen@School Award	1-12	www.start-green.net		11
KLIMA ARENA	1-12	www.klima-arena.de		11
Wettbewerb Energiesparmeister	1-12	www.energiesparmeister.de		11
Energie-Detektiv Ede	4	www.ede-bw.de		12
Energiewendenspiel: Baden-Württemberg voller Energie	ab 9 Jahren	Energie und Klima Landratsamt Heilbronn		12
Wettbewerb STADTRADELN	1-12	www.stadradeln.de/landkreis-heilbronn	Juni/Juli 2022	12
Fahrradaktionstag Radhelden	1-6	Württembergischer Radsportverband (WRSV)	nach Herbst-/ Faschingsferien	13
ADAC Jugendfahrradturnier	2-7	ADAC	ganzjährig	13
Auszeichnung Fahrradfreundliche Schule		http://lis-in-bw.de/Fahrradfreundliche+Schule	ganzjährig	13
Ausbildung von Umweltmentoren	8	www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/umweltmentoren	30.06.2021	14
Wettbewerb Nachhaltige Schülerfirmen	9-12	www.bne-bw.de	30.09.2021	14
SGD-Jugendgipfel Heilbronn	5-12	Landratsamt Heilbronn barbara.hennrich@landratsamt-heilbronn.de	ganzjährig	14
Schulradler	5	AGFK BW	ganzjährig	15
Wettbewerb FahrRad! Für's Klima auf Tour	7-12	VCD	März-September	15
Ausbildung Schülermentoren	6-7	Zentrum für Schulqualität und Lehrerfortbildung	Bewerbung für 2022/23 im Frühjahr 2022	15
Bus fahren – Aber richtig	5	Polizeidienststelle und örtliches Busunternehmen	ganzjährig	16

STAND-BY VERBRAUCH VON ELEKTROGERÄTEN



ZIEL	Verantwortungsvoller Umgang mit Energie, Senken des Energieverbrauchs
BEHANDELTE THEMEN	Stromerzeugung, Klima, Klimawandel, Erarbeiten von Strom- und Energiesparmaßnahmen, Ideen zur Reduktion des CO ₂ -Fußabdrucks Die Inhalte beziehen sich auf die aktuellen Bildungspläne der Schulformen und bieten vielfältige Anknüpfungspunkte zu verschiedenen Fächern (z. B. Physik: Leistung, Energieumwandlung, Geographie: Nachhaltigkeit, Klimawandel, Treibhauseffekt, Ressourcen und Energieversorgung).
DURCHFÜHRENDER PARTNER	ena – EnergieAgentur Neckar-Odenwald-Kreis, Tel.: 06281 906-880, E-Mail: uwe.ristl@eanok.de
DAUER	2 Doppelstunden
KLASSENSTUFEN	3-4, 8-11
UNTERRICHTSFORM	Regulärer Unterricht, Schülerversuche



In der ersten Unterrichtseinheit werden die Themen Klima und Energie altersgerecht behandelt beleuchtet: Was ist Klima? Was ist Klimawandel? Wie wird Strom erzeugt und wie können wir Strom sparen?

In einem praktischen, alltagsnahen Teil machen sich die Schülerinnen und Schüler bei Messungen von elektrischen Geräten mit den Einheiten Watt und Kilowattstunde vertraut und erfahren, was Stand-by-Verbrauch ist. Das Messen der selbst mitgebrachten elektrischen Geräte erfolgt mittels Strommessgeräten. Zusammenhänge von Energieverbrauch und den daraus resultierenden klimatischen Auswirkungen werden verdeutlicht und greifbar.

In der zweiten Unterrichtseinheit werden die Ergebnisse der zu Hause durchgeführten Untersuchungen und Messungen ausgewertet. Je nach Altersgruppe vertiefen weiterführende Berechnungen und Vergleiche die Messungen, um ein Bewusstsein für den eigenen Energieverbrauch zu erhalten. Aus diesen Erkenntnissen werden Strom- bzw. Energiesparmaßnahmen erarbeitet. Darüber hinaus werden zum Beispiel Ideen zur Reduktion des eigenen CO₂-Fußabdrucks gesammelt.

Die Unterrichtseinheiten sind abwechslungsreich und alltagsnah aufgebaut und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an eigenständigem Erarbeiten durch einen Wechsel aus Experimenten, Fragen und inhaltlichen Impulsen. Die genauen Inhalte sind an die jeweilige Altersgruppe angepasst. Zwischen den beiden Unterrichtseinheiten liegen bei Grundschulen eine Woche, bei weiterführenden Schulen zwei bis drei Wochen, die für eine Arbeitsphase zuhause bzw. im Unterricht genutzt werden.

WIE VERMEIDE ICH ABFALL?



ZIEL

Bewusstsein für Abfallentstehung und Abfallvermeidung schaffen

BEHANDELTE THEMEN

Was ist Abfall? Ressourcen der Erde, Rohstoffe, wieviel Abfall entsteht und was steckt darin?

Beispiele je nach Alter und Vorwissen:

Was steckt im Handy?

Lebensmittel - zu gut für die Tonne!

Mikroplastik

Die Inhalte beziehen sich auf die aktuellen Bildungspläne der Schulformen und bieten vielfältige Anknüpfungspunkte zu verschiedenen Fächern (z. B. Sachunterricht, Religion, Geographie, Chemie).

DURCHFÜHRENDE PARTNER

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn, Tel. 07131 994-1195, susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de

DAUER

1 Doppelstunde

KLASSENSTUFEN

2-10

UNTERRICHTSFORM

Regulärer Unterricht mit Anschauungsmaterial, Schülerversuche



Eis im Becher oder in der Waffel? Worin liegt der Unterschied? Solche und ähnliche Fragen eignen sich für die Primarstufe zum Einstieg.

In der Sekundarstufe können komplexere Themen bearbeitet werden (z. B. Inhaltsstoffe eines Handys).

Das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler zu den Themen Rohstoffe, Weiterverarbeitung, Endprodukt und Wiederverwendung wird anhand von Beispielen und Bildern erarbeitet. Haltbarkeit, Reparaturfreundlichkeit und Nachhaltigkeit von Produkten werden besprochen. Es wird eine Mindmap erstellt zur Abfallvermeidung. Dabei werden verschiedene Bereiche beleuchtet, z. B. Lebensmittel (Pausenvesper), Plastik / Mikroplastik oder Upcycling.

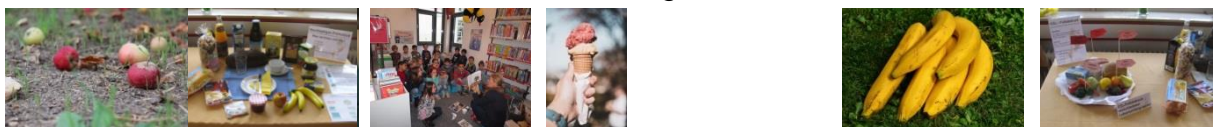
Gemeinsam kann erarbeitet werden, welches Vermeidungspotenzial in der Schule und zu Hause besteht.

Die Einheit eignet sich als Einstieg in das Thema Abfallvermeidung, kann aber auch als Abschluss gestaltet werden. Arbeitsblätter für die Vor- oder Nachbereitung im Unterricht werden zur Verfügung gestellt.

NACHHALTIGKEITSTAG



ZIEL	Bewusstseinsbildung: Nachhaltigkeit im Alltag
BEHANDELTE THEMEN	CO ₂ -Fußabdruck im Alltag, gesunde und nachhaltige Ernährung, Vorbeugung von Lebensmittelverschwendung, Vermeidung von Lebensmittelabfall
DURCHFÜHRENDE PARTNER	Landwirtschaftsamt und Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn, Tel. 07131 994-1195, susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de
DAUER	3 Unterrichtseinheiten (1,5 UE + 1,5 UE)
KLASSENSTUFEN	2-10
UNTERRICHTSFORM	interaktive Ausstellung im Rathaus, „Mitmachunterricht“



Das Landwirtschaftsamt hat eine anschauliche Mitmachausstellung zum ökologischen Fußabdruck vorbereitet. Diese wird in einem kommunalen Gebäude (z. B. Rathaus) aufgebaut. Die Schüler werden von ausgebildeten Ernährungsreferentinnen durch die Ausstellung geführt. Ergänzt wird der Besuch durch den Mitmachunterricht des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Klassenstufen 2–6

Ernährung: Der Schatz der (Lebensmittel-)Pyramide; Was gehört ins Pausenbrot und wie packe ich es ein? Saisonales Obst und Gemüse - typisch für jede Jahreszeit; Woher kommen unsere Lebensmittel? Regional vs. exotisch; Wie groß sind die Entfernungen und mit welchen Transportmitteln kommen sie zu uns? Zeichen und Siegel – woran erkenne ich woher die Lebensmittel kommen?

Abfall: Wie lange braucht ein Lebensmittel in der Produktion? Wie entsteht Lebensmittelabfall? Abfall als Wertstoff; Was ist Bioabfall? Was passiert im Naturkreislauf? Was passiert im Kompost? Experiment: Verrottung und Neupflanzung, Verpackungen von Lebensmitteln, Abfallvermeidung allgemein.

Klassenstufen 7–10

Ernährung: Wie lange dauert es und was geschieht bis ein Lebensmittel konsumreif ist (vom Acker bis zum Teller)? Was brauche ich um fit zu sein? Ein Tagesplan unter der Lupe? Was ist der CO₂-Fußabdruck (Getreide vs. Fleisch)? Wie sieht er bei verschiedenen Lebensmitteln aus? Einkaufen (täglich, Wocheneinkauf, Transportmittel, Planung); Saisonales Obst und Gemüse, typisch für jede Jahreszeit; Woher kommen unsere Lebensmittel, z. B. regional vs. exotisch; Wie groß sind die Entfernungen und mit welchen Transportmitteln kommen sie zu uns? Zeichen und Siegel, woran erkenne ich woher die Lebensmittel kommen?

Abfall: Lebensmittelverschwendung, MHD, Verbrauchsdatum, Packungsgrößen; Was brauche ich wirklich? Resteverwertung, Kochvorschläge für die Lehrkraft im eigenen Unterricht; Biotonne: Naturkreislauf, was passiert auf dem Kompost? Verpackungen, Abfallvermeidung; Wie entsteht Abfall – welche Wertstoffe sind in Abfall enthalten? Abfallpyramide.

RECYCLINGHOF - WERTSTOFFE SIND KEIN MÜLL!



ZIEL	Den Recyclinghof kennen lernen, Wertstoffe verstehen und richtig trennen
BEHANDELTE THEMEN	Wertstoffe sind kein Müll; Was kann wie recycelt werden? Entdecke Wertstoffe und Sekundärrohstoffe, lerne die vielen Fraktionen unserer Recyclinghöfe kennen und schau in die Container. Welche Wertstoffe können bei den Recyclinghöfen des Landkreises angeliefert werden?
DURCHFÜHRENDE PARTNER	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn, Tel. 07131 994-1195, susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de
DAUER	40 Minuten
KLASSENSTUFEN	1-10
UNTERRICHTSFORM	Exkursion



Deutschland ist ein rohstoffarmes Land. Die Gewinnung von Sekundärrohstoffen durch Recycling bekommt einen immer wichtigeren Stellenwert. Sammeln von Wertstoffen, richtiges Trennen und die Abgabe beim Recyclinghof sind maßgebende Bestandteile der Kreislaufwirtschaft.

Ein Besuch mit der Schulklasse auf einem unserer 51 Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn schärft das Bewusstsein für Materialkreisläufe. Die Schüler erfahren zu einzelnen ausgewählten Fraktionen Wissenswertes und lernen den Wertstoff im Abfall kennen. Verschiedene Kunststoffe, Papier, Aluminium, Glas, Batterien und Elektroschrott werden näher untersucht und Recyclingkreisläufe werden erläutert.

Die Führung vor Ort macht vertraut mit dem System und erleichtert im späteren Alltag den Besuch des Recyclinghofs. Welcher Wertstoff gehört in welchen Container?

Richtige Trennung und Sortierung kann vor Ort spielerisch erlebt werden. Natürlich dürfen die Schüler Wertstoffe mitbringen und selbst sortieren. Ein Blick in die Container lässt oft Staunen: Playmobil, ein hochwertiger Kunststoff oder der defekte Scooter, richtig beim Altmetall!

Die Führungen finden ganzjährig, nach terminlicher Vereinbarung, außerhalb der Öffnungszeiten und witterungsabhängig statt.

NACHHALTIGKEIT IM WALD



ZIEL

Bewusstsein für die nachhaltige Wirtschaftsweise im Wald

BEHANDELTE

Was ist Wald und wie wächst der Wald? Was bedeutet Nachhaltigkeit und wie lässt sich dies im Wald nachvollziehen? Welche Funktionen hat der Wald und welche Zusammenhänge bestehen zur Nachhaltigkeit? Welche Aufgaben hat der Förster, um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten? Was bedeutet Zertifizierung und was hat sie mit Nachhaltigkeit zu tun? Warum werden Bäume gefällt und was wird aus dem Holz hergestellt?

THEMEN

Informationen und Mitmachangebote je nach Alter und Vorwissen.

DURCHFÜHRENDER PARTNER

WaldNetzWerk e.V., Tel. 07131 994-1181
info@waldnetzwerk.org

DAUER

Mindestens 3 Zeitstunden (auch als Projekt möglich)

KLASSENSTUFEN

4-12

UNTERRICHTSFORM

Waldpädagogisches Angebot draußen im Wald



Der Begriff der Nachhaltigkeit ist über 300 Jahre alt und hat seinen Ursprung im Wald bzw. in der Nutzung von Holz. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Grundlagen unserer Wälder kennen: ihre Baumarten, ihre Funktionen und die Art und Weise der Nutzung des Holzes. Sie entdecken die Idee der Nachhaltigkeit hautnah und erfahren, was die Försterinnen und Förster tun, um auch künftigen Generationen einen Wald zu übergeben, der unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit bewirtschaftet und entsprechend der Herausforderungen der Zukunft weiterentwickelt wird. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit der zukunftsfähigen Waldwirtschaft und der Verwendung des Holzes. Die Intensität und die inhaltliche Tiefe der Nachhaltigkeit richten sich nach dem Alter der Schülerinnen und Schüler und dem Vorwissen bzw. der Vorbereitung des Themas im Unterricht. Die waldpädagogischen Angebote enthalten Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit und nutzen viele Elemente der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Im Rahmen eines Projektes sind vertiefende Angebote möglich, wie beispielsweise: Die Schülerinnen und Schüler stellen aus einem Stück Holz mit einfachen Methoden ein Werkstück zum Mitnehmen her. Dadurch erfahren sie das Holz als Rohstoff hautnah, beschäftigen sich mit seinen Eigenschaften und können selbst Ideen entwickeln, wo es als nachwachsender Rohstoff dauerhaft gute Einsatzmöglichkeiten hat.

Die Schülerinnen und Schüler pflanzen mit geeigneten Baumarten einen „neuen Wald“ auf entstandenen Kleinkahlflächen innerhalb des Waldes. Sie erfahren von notwendigen Voraussetzungen für bestimmte Baumarten und Grenzen einiger Baumarten durch die Klimaveränderung sowie den daraus entstehenden Herausforderungen für die Försterinnen und Förster, trotz dieser neuen Grenzen die Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

BELEUCHTUNGSAKTION MIT DUNKELTUNNEL



ZIEL	Notwendigkeit verkehrsordnungsgerechter Fahrradbeleuchtung
BEHANDELTE THEMEN	Radfahren im Alltag, Gefahr durch mangelnde Fahrradbeleuchtung, reflektierende Elemente an Kleidung und Schultasche, Bremswege
DURCHFÜHRENDER PARTNER	ADFC Baden-Württemberg, Michael Fröhlich michael.froehlich@adfc-bw.de
DAUER	Pro Klasse 30 Minuten; Anfrage für 2022/2023 ab sofort
KLASSENSTUFEN	5-8
UNTERRICHTSFORM	Projektstunde im Innenhof der Schule



Die Aktion bringt Schülerinnen und Schülern Erleuchtung: Radfahren ohne Licht kann nicht nur teuer werden. Je weniger Radfahrerinnen und Radfahrer gesehen werden, desto höher ist das Risiko eines Unfalls.

Dabei ist es ganz einfach für gute Fahrradbeleuchtung zu sorgen. Doch bei Schülerinnen und Schülern ist reflektierende Kleidung und Licht am Fahrrad eher uncool. Der ADFC veranschaulicht daher die Perspektive von Autofahrenden im Straßenverkehr und weist Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8 auf Risiken im dunklen Winterhalbjahr hin. Hierfür wird ein Dunkeltunnel auf dem Schulgelände errichtet.

Nach einer kurzen Einführung wird die Sicht eines Kfz-Lenkers auf das Geschehen verdeutlicht. In einem abgedunkelten Raum ist eine Straßenszene bei schlechter Sicht dargestellt. Was ist bei einem kurzen Blick durch Sehschlitze zu sehen? Was erkennen Schülerinnen und Schüler in der Rolle des Autofahrenden bei gutem Wetter oder bei leichtem Nebel? Einen Radelnden mit Warnweste sehen fast alle Kinder. Doch da ist noch etwas zu erkennen, meinen einige. Was genau zu sehen ist (oder eben nicht), wird in der Runde besprochen.

Theorie gehört auch dazu. Wie lang ist wohl der Bremsweg eines 50 km/h schnellen Autos? Die häufige Antwort "zwei oder drei Meter" zeigt, dass Kinder eine Gefahrensituation im Straßenverkehr durchaus falsch einschätzen. Die richtige Antwort (25 bis 30 Meter) kommt manchmal ab der siebten Klasse – oder auch nicht. Ein Warnkegel in dieser Entfernung macht den erstaunten Teilnehmerinnen und Teilnehmern deutlich, wie erschreckend weit dieser Weg ist. Der Begriff "Reaktionszeit" wird am praktischen Beispiel verdeutlicht.

Die Vor- und Nachteile verschiedener Beleuchtungssysteme (Dynamo oder Akku) sind ebenfalls ein Thema.

Sofern ein lokaler Radhändler die Aktion unterstützt, kann während der Projektstunde ein Lichttest samt Eltern-Protokoll bei den Fahrrädern der Schülerinnen und Schüler gemacht werden.

WEITERE IDEEN

FRÜHJAHRSPUTZ: ANTI LITTERING



ZIEL	Säuberung der Schulumgebung oder eines bestimmten Gebiets
BEHANDELTE THEMEN	Säuberung der Umwelt, Beseitigung von wildem Müll
DURCHFÜHRUNG	Im Frühjahr finden in verschiedenen Gemeinden bereits Säuberungsaktionen statt. Schulklassen können sich entweder bestehenden Aktionen anschließen oder selbst in der Vegetationspause (z. B. Januar bis März) einen Aktionstag durchführen. Beratung hinsichtlich kostenfreier Entsorgung des eingesammelten Mülls; Unterstützung in Form von Zangen/Handschuhen gibt es beim Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn, Tel. 07131 994-1195, susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de
DAUER	½ Tag (flexibel, je nach Engagement)
KLASSENSTUFEN	1-12
UNTERRICHTSFORM	Projekttag
WEITERE INFOS	Aktionen können auch hier angemeldet werden: www.letscleanupeurope.de/home

AUSZEICHNUNG FAIRTRADE SCHOOL



ZIEL	Zertifikat „Fairtrade School“
KRITERIEN	Gründung eines Schulteams, Erstellung eines Fairtrade-Kompasses, regelmäßiges Angebot an Fairtrade-Produkten, Unterrichtsstunde zum fairen Handel, Durchführung einer Schulaktion zum fairen Handel
KLASSENSTUFEN	1-12
WEITERE INFOS	TransFair – Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt; www.fairtrade-schools.de

StartGreen@School Award

ZIEL	Preisgelder für Gründungskonzepte von bspw. Schulfirmen
KRITERIEN	Preise für Ideen, die zur Umsetzung von Nachhaltigkeit und den Zielen der Agenda 2030 (SDGs) beitragen
KLASSENSTUFEN	1-12
WEITERE INFOS	start-green.net

KLIMA ARENA

ZIEL	Programm mit Workshops, Führungen, Ralleys und Quiz in der Klimaarena Sinsheim
BEHANDELTE THEMEN	Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz
KLASSENSTUFEN	1-12
WEITERE INFOS	www.klima-arena.de ; Achtung: teilweise kostenpflichtig!

WETTBEWERB ENERGIESPARMEISTER



ZIEL	Effiziente, kreative und nachhaltige Klimaschutzprojekte an Schulen
KRITERIEN	Auszeichnung aktueller oder gerade abgeschlossener Schulprojekte
DURCHFÜHRENDE PARTNER	co2online gemeinnützige Beratungsgesellschaft mbH
KLASSENSTUFEN	1-12
WEITERE INFOS	www.energiesparmeister.de

ENERGIE-DETEKTIV EDe

ZIEL	Energie-Detektiv EDe kommt in Ihre Klasse!
BEHANDELTE THEMEN	Energie heute und morgen: Arten der Energiegewinnung, Energiefresser im Haushalt, Energie-Rallye
DURCHFÜHRENDE PARTNER	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
DAUER	4 Schulstunden
KLASSENSTUFE	4
UNTERRICHTSFORM	Experimente, Versuche
WEITERE INFOS	www.ede-bw.de

ENERGIEWENDESPIEL: BADEN-WÜRTTEMBERG VOLLER ENERGIE

ZIEL	Energiewende verstehen
BEHANDELTE THEMEN	Spielerischer Umgang zu den Themen Energie sparen und erneuerbaren Energien
DURCHFÜHRENDE PARTNER	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
KLASSENSTUFE	Ab 9 Jahren
UNTERRICHTSFORM	Brettspiel
WEITERE INFOS	Ausleihe über energieundklima@landratsamt-heilbronn.de

WETTBEWERB STADTRADELN



ZIEL	Radfahren ist Klimaschutz
BEHANDELTE THEMEN	Im Team gemeinsam radeln, Kilometer sammeln und sich mit anderen Klassen messen. Die besten Schulen werden im Landkreis prämiert.
DAUER	3 Wochen im Juni/Juli
KLASSENSTUFEN	1-12
UNTERRICHTSFORM	Regulärer Unterricht
WEITERE INFOS	www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn

FAHRRADAKTIONSTAG RADHELDEN

ZIEL	Fähigkeiten und Fertigkeiten fürs Radfahren fördern
BEHANDELTE THEMEN	Bremsen, Kurven fahren, Auf- und Absteigen, Geschwindigkeiten einschätzen, Reagieren und nach Regeln fahren
DURCHFÜHRENDER PARTNER	Württembergischer Radsportverband (WRSV), gemeinsam mit Lehrkräften und Eltern
DAUER	1 Tag
KLASSENSTUFEN	1-4; 5-6 (nur für die gesamte Schule möglich)
UNTERRICHTSFORM	Projektvormittag im Schulhof (März–Oktober)
WEITERE INFOS	Die Termine für den Zeitraum März – Juli werden erst nach den Herbstferien vergeben. Termine für September/Oktober nach den Faschingsferien. Die Anfrage für Termine können also frühestens während der Herbst-/Faschingsferien gestellt werden. https://www.radhelden.club/atschool

ADAC JUGENDFAHRRADTURNIER

ZIEL	Überprüfung und Verbesserung des Fahrkönnens
BEHANDELTE THEMEN	Anfahren, Gleichgewicht halten, sicher geradeausfahren, Abbiegen, Kurven fahren, vorausschauendes Fahren, Bremsen
DAUER	1 Tag
KLASSENSTUFEN	2-7
UNTERRICHTSFORM	Projekttag auf einem Allwettersportplatz (mind. 28 m x 22 m)
WEITERE INFOS	https://www.adac.de/der-adac/regionalclubs/wuerttemberg/sicherheitsprogramme/jugendfahrradturnier/ und unter verkehr@wtb.adac.de

AUSZEICHNUNG FAHRRADFREUNDLICHE SCHULE

ZIEL	Zertifikat „Fahrradfreundliche Schule“
KRITERIEN	20 unterschiedlich gewichtete Kriterien, in Summe sind 16 Punkte (von 43 möglichen) zu erreichen
WEITERE INFOS	www.lis-in-bw.de/Fahrradfreundliche+Schule

WEITERE IDEEN FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN



AUSBILDUNG VON UMWELTMENTOREN

ZIEL	Botschafter für den Klimaschutz
BEHANDELTE THEMEN	Durchführung eigener Projekte an der Schule durch die Umweltmentoren, z. B. Energiesparen, erneuerbare Energien
DAUER	90 Minuten
KLASSENSTUFE	8
UNTERRICHTSFORM	2x 3 Tage Ausbildung
WEITERE INFOS	www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/umweltmentoren

WETTBEWERB NACHHALTIGE SCHÜLERFIRMEN

ZIEL	Umsetzung von Maßnahmen im Bereich nachhaltiges Wirtschaften
DURCHFÜHRUNG	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
KLASSENSTUFEN	5-12
WEITERE INFOS	Anmeldefrist 30.09.2021 https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wettbewerbe/detail/nachhaltig-wirtschaften-schuelerfirmen-wettbewerb-1

SDG-JUGENDGIPFEL HEILBRONN

ZIEL	Eigenständige Projektarbeit zum Thema Nachhaltigkeit und den internationalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals), gemeinsame Planung einer Großveranstaltung zu den SDGs zusammen mit Schulen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn
BEHANDELTE THEMEN	Nachhaltigkeit, 17 Ziele der Vereinten Nationen
KLASSENSTUFEN	5-12
UNTERRICHTSFORM	Projektarbeit
WEITERE INFOS	Landratsamt Heilbronn: barbara.hennrich@landratsamt-heilbronn.de ; Changemaker FvAG Bad Friedrichshall, Axel Schütz: www.changemaker.fvag.net

SCHULRADLER



ZIEL	Kennenlernen des sicheren Schulwegs mit dem Rad
BEHANDELTE THEMEN	Ältere Schüler oder Erwachsene zeigen Fünftklässlern, wie sie sicher zur Schule radeln können.
DAUER	3 Wochen nach den Sommerferien
KLASSENSTUFE	5
UNTERRICHTSFORM	morgens ab einem Treffpunkt zur Schule, mittags zurück
WEITERE INFOS	www.agfk-bw.de/projekte/die-schulradler

WETTBEWERB FAHRRAD! FÜRS KLIMA AUF TOUR

ZIEL	Radfahren ist Klimaschutz
BEHANDELTE THEMEN	Team-Wettbewerb „Alltagswege mit dem Rad erledigen“, virtuelle Deutschlandreise mit Zwischenstationen
DAUER	mind. 1x45 min (März bis Ende September)
KLASSENSTUFEN	7-12
UNTERRICHTSFORM	Regulärer Unterricht
WEITERE INFOS	www.klima-tour.de

AUSBILDUNG SCHÜLERMENTOREN

ZIEL	Qualifizierung engagierter Schülerinnen und Schüler für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Radtouren sowie der Erstellung von Geh- und Rad-Schulwegplänen. Die Frist für die Bewerbung des Jahrgangs 2022/2023 ist für den Frühling 2022 vorgesehen.
DAUER	5 Tage
KLASSENSTUFE	6 (Gymnasium auch 7)
UNTERRICHTSFORM	Grundlehrgang und Aufbaulehrgang
WEITERE INFOS	http://lis-in-bw.de/Lde/Startseite/Programme/Schuelermentor+Verkehr+_+Mobilitaet

BUS FAHREN – ABER RICHTIG

ZIEL	Richtiges Verhalten beim Bus fahren
BEHANDELTE THEMEN	Verhaltensregeln an der Haltestelle, im Bus, Sicherheitseinrichtungen, Bremstest
DURCHFÜHRENDER PARTNER	Polizei (Referat Prävention) gemeinsam mit den örtlichen Verkehrsbetrieben
DAUER	mind. 1x 45 min (März bis Ende August)
KLASSENSTUFE	5
UNTERRICHTSFORM	2 Schulstunden (Theorie & Praxis)
WEITERE INFOS	https://bus-fahren.gib-acht-im-verkehr.de/

LINKS



EXPERIMENTE ZU ERNEUERBAREN ENERGIEN

- www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/experimente



UNTERRICHTSMATERIALIEN UND ANREGUNGEN ZUM KLIMASCHUTZ

- www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/materialien
- www.bildung-trifft-entwicklung.de
- edeos.org
- stadt-land-welt.org/cycloop/lehmaterial
- www.epiz.de
- www.zugutfuerdietonne.de
- www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/interaktiver-schulrundgang
- <https://www.energie-klimapioniere.ch/informieren/news>
- www.umweltbundesamt.de/publikationen/nachrichten-aus-der-tonne
- [Abfall - Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler - Grundschule \(bmu.de\)](http://Abfall-Arbeitsheft-für-Schülerinnen-und-Schüler-Grundschule-(bmu.de))
- Klimaschutz-Newsletter des Landkreises Heilbronn: www.landkreis-heilbronn.de/klimanews



MATERIALSAMMLUNG ZUR FAHRRADFÖRDERUNG AN SCHULEN SAMT WEITERFÜHRENDEN LINKS FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

- www.lis-in-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/lis-in-bw/fahrradfreundliche-schule/Materialsammlung%20FahrRad%2BSchule.pdf
- www.gib-acht-im-verkehr.de